

**Gemischtsprachiges International Baccalaureate  
an ausländischen Schulen mit Deutschunterricht**

(Beschluss der KMK vom 26.04.2002 i.d.F. vom 21.03.2007)

Die Kultusministerkonferenz beschließt den Abschluss des Modellversuchs zum gemischtsprachigen International Baccalaureate an folgenden ausgewählten deutschen Schulen im Ausland:

1. Colegio Aleman de Guadalajara (Mexiko)
2. Deutsche Schule San Salvador (El Salvador)
3. Deutsche Schule Managua (Nicaragua)
4. Pestalozzi-Schule Buenos Aires (Argentinien)
5. Deutsche Schule Villa Ballester (Argentinien)
6. Deutsche Schule Guayaquil (Ecuador)
7. Deutsche Schule Barranquilla (Kolumbien)
8. Deutsche Schule Cali (Kolumbien)
9. Goethe-Schule Asunción (Paraguay)
10. Deutsche Schule Jounieh (Libanon)
11. Privatschule der Deutschen Botschaft Ankara (Türkei)
12. Deutsche Schule Addis Abeba (Äthiopien)
13. Deutsche Schule Manila (Philippinen)
14. Deutsche Schule Sydney (Australien)

Landessprachige Schulen mit verstärktem Deutschunterricht können, falls kein deutsches Schulziel realisiert werden kann, weiterhin den Antrag auf Einführung des Gemichsprachigen International Baccalaureate stellen.

Das gemichsprachige International Baccalaureate basiert auf der Vereinbarung über die Anerkennung des „International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.1986 i.d.F. vom 18.11.2004) und wird als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt. Abweichend von dieser Vereinbarung werden die Fächer Geschichte und Biologie auf Deutsch unterrichtet.